

Ausstellungen in Franken

Aschaffenburg

Galerie Jesuitenkirche, Pfaffengasse 26
„Horst Janssen“
31. 08. bis 13. 10. 2002
Di: 14.00–19.00 Uhr, Mi – So: 10.00–7.00 Uhr

Bad Mergentheim

Deutschordensmuseum, Schloß 16
„Alfred Hrdlicka.
Kunst aus der Sammlung Würth“
20. 07. bis 27. 10. 2002
Di – So: 10.00–17.00 Uhr

Bad Kissingen

Altes Rathaus, Marktplatz
„Horst Haitzinger: Karikaturen“
09. 08. bis 31. 10. 2002
Mo – Fr: 9.30–13.00 und 13.30–17.00 Uhr
Sa: 9.00–12.30 Uhr, So: 11.00–17.00 Uhr

Bamberg

Bayerische Landesausstellung,
Dom, Alte Hofhaltung, Staatsbibliothek
„Kaiser Heinrich II.“
09. 07. bis 20. 10. 2002
täglich 10.00–17.00 Uhr

Neue Residenz, Domplatz
„Von Athen nach Bamberg –
König Otto von Griechenland“
21. 06. bis 03. 11. 2002
tägl. 9.00–18.00 Uhr

Stadtgalerie Villa Dessauer, Hainstraße 4 a
„Kein Thema – Ausstellung des Berufsverbandes
Bildender Künstlerinnen und Künstler
Oberfranken e.V.“
03. 08. bis 01. 09. 2002
Di – So: 10.00–16.00 Uhr

Bayreuth

Historisches Museum, Kirchplatz
„Abendkleider der Zwanziger Jahre“
ab 03. 07. 2002
tägl. 10.00–17.00 Uhr

Kunstmuseum, Altes Rathaus
„Emil Schumacher: Bilder und Gouachen“
bis 22. 09. 2002

Rathaus

„Die Welt des Klaviers –
150 Jahre Firma Steingraeber
bis 28. 08. 2002

Marktheidenfeld

Franck-Haus, Untertorstraße 6
„Inge Walter, Miltenberg: Mein Weg –
45 Jahre Malerei“
07. 09. bis 06. 10. 2002
Di – Sa: 14.00–18.00 Uhr
So, Feiertage: 10.00–18.00 Uhr

Nürnberg

Stadtmuseum Fembohaus, Burgstraße 15
„Auserlesene und allerneueste Landkarten –
Der Verlag Homann in Nürnberg 1702–1848“
19. 09. bis 24. 11. 2002
Di – So: 10.00–17.00 Uhr, Do bis 20.00 Uhr

Germanisches Nationalmuseum,
Kartäusergasse
„Das Germanische Nationalmuseum:
Gründung und Frühzeit“
bis 24. 11. 2002

Schweinfurt

Galerie-Studio Alte Reichsvogtei,
Obere Straße 11–13
„Oskar Koller: Farbklänge: Menschen – Blumen –
Stilleben“
21. 06. bis 15. 09. 2002
Di – So: 14.00–17.00 Uhr
Sa/So: 10.00–13.00 und 14.00–17.00 Uhr

Halle Altes Rathaus, Markt 1
„Gertrude Reum: Verwandlungen“
05. 07. bis 08. 09. 2002
Di – So: 10.00–13.00 und 14.00–17.00 Uhr

Bibliothek Otto Schäfer, Judithstraße 16
„Die Johannes Apokalypse“
14. 07. bis 29. 09. 2002
Di – Fr: 14.00–17.00 Uhr
Sa/So/Fei: 10.00–17.00 Uhr

Tüchersfeld

Fränkische Schweiz Museum
„Batik und Keramik /
Susanne Doelker und Jutta Lamprecht“
27. 07. bis 27. 10. 2002
Di – So: 10.00–17.00 Uhr

Wertheim

Grafchafts-Museum, Rathausgasse 6–10

„Neue Heimat Taubertal –

Ankunft und Leben der Vertriebenen“

20. 07. bis 06. 10. 2002

Di – Fr: 10.00–13.00 und 14.00–17.00 Uhr

Sa/So/Fei: 10.00–17.00 Uhr

Würzburg

Museum im Kulturspeicher,

Veitshöchheimer Straße

„Drehen, Kreisen, Rotieren –

Kunst der Bewegung“

14. 06. bis 01. 09. 2002

Di – So: 11.00–18.00 Uhr

Bücher aus Franken

Der Kapellenfriedhof in Bad Kissingen. Ein Führer mit Kurzbiografien, zusammengestellt von Gerhard Wulz (= Materialien zur Geschichte der Stadt Bad Kissingen / Hrsg. von Peter Weidisch) Bad Kissingen (Verlag der Stadt) 2001. 80 S. ISBN 3-934912-04-4

Der besondere Charakter als Badestadt brachte es mit sich, daß, vor allem im 19. Jahrhundert, viele „hochvermögende“ Persönlichkeiten ihren Ruhestand in Kissingen verbrachten – und dort starben und begraben wurden.

So bietet der Kapellenfriedhof, auch Alter Friedhof genannt, eine ausnehmend dichte Ansammlung von (auch künstlerisch) interessanten Grabmonumenten. Der Friedhof wird seit 20 Jahren nicht mehr belegt und die Stadt wandelt ihn, Zug um Zug, in einen „Friedhofspark“ um.

Es ist das Verdienst von Gerhard Wulz, daß er nunmehr, nach 15-jähriger Sammelarbeit, einen handlichen und auch illustrierten Führer vorlegt, der Kurzbiographien von rund 60 hier Begrabenen bietet. Das rasche Auffinden ermöglicht ein übersichtlicher Lageplan. -en

Hohenlohe-Zentralarchiv Neuenstein: Gesamtübersicht der Bestände/Stand 1. Januar 2001 (= Werkhefte der Staatl. Archivverwaltung Baden-Württemberg, hrsg. von der Landesarchivdirektion Baden-Württemberg, Serie D, Heft 1) Bearbeitet von Peter Schiffer und Wilfried Beutter Stuttgart (W. Kohlhammer) 2002. 174 S., EURO 17,00, ISBN 3-17-016599-2

Als nach Abschluß der Verwaltungsvereinbarung über das Hohenlohe-Zentralarchiv zwischen dem Gesamthaus Hohenlohe und dem Land Baden-

Württemberg im Frühjahr 1971 staatliche Facharchivare ihre Arbeit im Schloß Neuenstein aufnahmen, galt es zunächst, die vielfach durcheinander geratenen Teilarchive zu sichten und grob zu sortieren und dazu noch die in mehreren Hohenlohe-Schlössern lagernden Bestände nach Neuenstein zu transportieren.

Nach nunmehr fast 30jähriger intensiver Arbeit kann hiermit das erste Gesamtverzeichnis der im Neuensteiner Schloß verwahrten Archive vorgelegt werden; es wurde ermöglicht, nachdem für über 150 Bestände abschließende Findmittel vorliegen und somit einzelne Teilarchive ganz (Niederstetten, Schillingsfürst) oder zu einem erheblichen Teil (Langenburg, Waldenburg, Ochringen) für die Forschung bereitgestellt werden können.

Der Interessent findet in dem Werk neben einem kurzen Abriss der Hohenlohischen Archiv-Geschichte eine detaillierte Erfassung und Beschreibung aller Bestände, hinzu kommt ein 14-seitiger Personen-, Orts- und Sachbegriff-Index, der dem Suchenden einen guten Einstieg in die zielgerichtete Benutzung der Archivalien ermöglicht. -en

Paul Sörgel: Die Zollner von Rottenstein und ihre Stammesgenossen in den Haßbergen. 108 S., 1 Karte.

Paul Sörgel: Wüstungen in den Haßbergen. 96 S., zahlr. Karten und Abbildungen

Beide im Eigenverlag: Dr. Paul Sörgel, Eicheldorf, Rottensteiner Str. 17, 97461 Hofheim i. Ufr.

Die beiden Bücher – 1999 und 2001 erschienen – sind Ergebnisse von Dr. Paul Sörgels jahrelangen